

Newsletter 6/2017 – Sächsische Landesstelle für Museumswesen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir informieren Sie mit unserem SLfM-Newsletter über aktuelle Aktivitäten und Termine aus unseren Fachbereichen Museumswesen und Volkskultur. Der Newsletter ist gegliedert in die Rubriken Aktuelles, Tagung & Fortbildung, Förderprogramm und Veranstaltungen & Informationen.

AKTUELLES

Freie Plätze für die Fortbildung „Recht im Museum – aktuell. Scheinselbstständigkeit in Museen. Ein Problem und seine Lösungsmöglichkeiten“

Es gibt noch wenige freie Plätze für die Fortbildung am **15. Dezember 2017** von 10.00 bis 16.30 Uhr im Verkehrsmuseum Dresden. Die Fortbildung ist Teil der Reihe „Recht im Museum“ und hat zum Thema die rechtssichere Beschäftigung externer Mitarbeiter in Museen. Der Verwaltungsdirektor des Technoseum Mannheim und Vorstandsmitglied des DMB, Dr. Jens Bortloff informiert über die rechtlichen Rahmenbedingungen und berichtet von seinen Erfahrungen. Anschließend bietet die Podiumsdiskussion Gelegenheit zum Austausch und zur Beantwortung von Fragen. Weitere Informationen finden Sie im Anhang der E-Mail.

Anmeldungen bis zum **11.12.2017** unter landesstelle@skd.museum

„Netzwerk Museum: Neue Wege, neue Besucher“ Internationaler Museumstag am 13. Mai 2018

Für den 41. Internationalen Museumstag 2018 hat der Internationale Museumsrat (ICOM) das Motto „Hyperconnected museums, new approaches, new publics“ ausgerufen. Die Museen in Deutschland feiern den Aktionstag unter dem Motto „Netzwerk Museum: Neue Wege, neue Besucher“.

Achtung neu ! Die Museen können ab dem 15. Dezember Werbemittel direkt in der bundesweiten Datenbank – [hier](#)– bestellen. Die Werbemittel werden ihnen dann per Post geschickt. Voraussetzung dafür ist eine erfolgreiche Registrierung und Anmeldung Ihres Werbemittelbedarfs in der Datenbank unter www.museumstag.de/cms-museum und eine Anmeldung des Bedarfs bis **zum 5. Februar 2018!**

Gern können Sie weiterhin auch bei der Landesstelle Ihre Werbemittel bestellen und Ihre Angebote in [Sachsens Museumsportal](#) eintragen – bitte ebenfalls bis **5. Februar 2018!**

Das Motto Netzwerk Museum: Neue Wege, neue Besucher bietet zahlreiche Möglichkeiten den Tag oder die Nacht zuvor zu gestalten– jedes Museum kann mit kleinen und großen Aktionen am 13. Mai 2018 teilnehmen. Öffnen Sie ihre Türen, gehen sie unbekannte Wege und testen Sie

Formate und Veranstaltungen aus, die sie schon immer mal probieren wollten. Spielen Sie mit ihrer Kreativität ob analog oder digital, weitere Anregungen finden Sie [hier](#).

Wenn Sie sich mit Ihrer besonderen IMT-Aktion für eine Veröffentlichung in der bundesweiten Broschüre bewerben möchten, benötigen wir Ihr publikationsfähiges Bild- und Textmaterial (max. 1200 Zeichen mit Leerzeichen) samt Bildnachweis (bitte rechtfrei!) zu Ihren IMT-Aktionen per E-Mail bis spätestens 15. Januar 2018.

Für eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit und Werbung für Ihre Aktivitäten zum Internationalen Museumstag 2018 ist eine Meldung all Ihrer Aktionen bis spätestens 10. April 2018 notwendig.

Wir freuen uns auf Ihre rege Beteiligung. Mit Ihrer Registrierung bei www.museumstag.de oder Ihrem Eintrag bei www.sachsens-museen-entdecken.de entfällt die Notwendigkeit des Aktionsanmeldebogens. Bitte melden Sie sich, wenn Sie diesen trotzdem nutzen möchten.

Ansprechpartnerin: Julia Trillhof, julia.trillhof@skd.museum, 0351-49143803

Wichtige Termine:

15. Januar 2018: Bewerbung um Veröffentlichung Ihrer Aktion in der bundesweit erscheinenden IMT-Broschüre des DMB

5. Februar 2018: Frist Anmeldung/Werbemittelbestellung für nicht registrierte Museen der Datenbank bei der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen

10. April 2018: Frist Meldung von Aktionen zum Internationalen Museumstag 2018 bei der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen

Tagung & Fortbildung

„Provenienzforschung – über die Herkunft der Objekte. rechtliche Bestimmungen und Rolle der Archive/ Förderanträge/ Provenienz als Ausstellungsthema“

Modul 4 des Weiterbildungsprogrammes Provenienzforschung vom Deutschen Zentrum Kulturgutverluste

Sophie Leschik, Mitarbeiterin im Fachbereich Provenienzforschung, informiert über das Förderprogramm des Deutschen Zentrums Kulturgutverluste und gibt Hinweise für die Antragstellung. Dabei gibt sie auch einen Rück- und Ausblick auf die Entwicklung der Forschungsförderung, informiert über die Richtlinien für die Beantragung von Fördermitteln für Provenienzforschung und gibt Hinweise für die Erstellung der Kurzbeschreibungen sowie Zwischen- und Abschlussberichte. Uwe Hartmann, Leiter des Fachbereichs Provenienzforschung beim Zentrum, referiert über Provenienzforschung als Ausstellungsthema.

Zeit: 15. Dezember 2017

Ort: Freie Universität Berlin

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

„Cross-Media vom Nutzen und Selbstzweck des Digitalen“

Szenografiekolloquium 2018 Dortmund

In Museen und Ausstellungen gibt es immer häufiger genreübergreifende und grenzüberschreitende Projekte. Nicht zuletzt durch neue digitale Möglichkeiten ist beinahe alles möglich: virtuelle Geschichtenerzähler in Exponatsammlungen, zeitgenössische Kunst in Arbeitsschutzausstellungen, historische Persönlichkeiten in sozialen Netzwerken, Techno bei der Vernissage, Schauspielführungen in Heimatmuseen, Soundart im Technikmuseum oder klassische Musik im Ethnologiemuseum. Das 18. Szenografie Kolloquium der DASA geht der Frage nach, welche Chancen und Möglichkeiten, aber auch welche Risiken durch den Einsatz neuer digitaler Möglichkeiten bei interdisziplinären Projekten bestehen.

Zeit: 24. – 25. Januar 2018

Ort: DASA Dortmund

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

„Zwischen Elfenbeinturm und Rampenlicht. Forschung in Kulturinstitutionen“

28. Bundesvolontärstagung 2018 München

Extravagante Designkonzepte und imposante Massenevents stellen die Forschung an Kulturinstitutionen zunehmend in den Schatten. Dabei sind anregende Ausstellungen stark von ihren Fragen, Methoden und Ressourcen abhängig. Im Rahmen der BVT soll diskutiert werden: Welche Herausforderungen und Chancen bestimmen die Forschung in der Kulturlandschaft heute? Wie wird Wissen sowohl in etablierten Kulturinstitutionen als auch in autonomen Projekten generiert und verfügbar gemacht?

Anmeldung bis zum 17. Dezember [hier](#).

Zeit: 1. – 2. März 2018

Ort: Museumspädagogisches Zentrum München

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

SAVE THE DATE

„Ohne geht's nicht. Sammlungen und Depots in den Museen Sachsens“

Jahrestagung des Sächsischen Museumsbundes

Zeit: 10. – 12. März 2018

Ort: Reichenbach im Vogtland

Nähere Informationen finden Sie demnächst [hier](#).

SAVE THE DATE

Jahrestagung des Deutschen Museumsbundes „Eine Frage der Haltung – welche Werte vertreten Museen?“

Aufgrund politischer Entwicklungen muss die gesellschaftspolitische Neutralität von Museen hinterfragt werden. Im Rahmen der Jahrestagung diskutiert der DMB, wie politisch Museen heute sind und welche Werte sie für die Gesellschaft vertreten.

Zeit: 6. – 9. Mai 2018

Ort: Bremen

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

SAVE THE DATE

„MUTEC – Internationale Fachmesse für Museums- und Ausstellungstechnik“

Zentrale Themen der Fachmesse sind Museumstechnik, Ausstellungsgestaltung, Besucherservice, mediale Präsentation, Archivierung und Digitalisierung sowie Bibliothekstechnologie. Im Fachprogramm werden aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen der Branche behandelt. Seit 2010 findet die MUTEC unter einem Dach mit der „denkmal“, Europäische Leitmesse für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbausanierung, statt.

Zeit: 8. – 10. November 2018

Ort: Messe Leipzig

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Förderprogramm

„Stadtgefährten“ Fonds für Stadtmuseen

Kulturstiftung des Bundes

Stadt- und Regionalmuseen, die neue Bevölkerungsgruppen ansprechen und gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern aktuelle Themen bearbeiten sind aufgerufen sich zu bewerben. Museen können bis zu 150.000 € für kulturelle Vorhaben in Partnernetzwerken beantragen. Die Mittel können insbesondere für die personelle Verstärkung des Museumsteams für einen Projektzeitraum von bis zu zwei Jahren genutzt werden.

Einsendeschluss: 28. Februar 2018

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Informationen und Veranstaltungen

„Zum ewigen Gedächtnis. Epitaphien und Musik“

Vortrag und Konzert zur Ausstellung „500 Jahre Reformation. Sachsen. Oberlausitz. Schlesien“

Im Rahmen der Ausstellung „500 Jahre Reformation. Sachsen. Oberlausitz. Schlesien“ referiert Dr. Peter Knüvener, Direktor der Städtischen Museen Zittau über die Wiedergewinnung und Neupräsentation des Zittauer Epitaphienschatzes. Musikalisch begleitet vom Ensemble Musicantica (Instrumente historischer Mensur) mit Čeněk Svoboda (Tenor), Sven Rössel (Violone) und Arve Stavran (Orgel), erklingen ausgewählte Kompositionen von Andreas Hammerschmidt (1611 – 1675) und Johann Krieger (1651/52 – 1735), die als Organisten in Zittau wirkten.

Zeit: 12. Dezember 2017, 18 Uhr

Ort: Bürgerfoyer des Sächsischen Landtages Dresden



©SLfM

Vielleicht suchen Sie noch Geschenkideen? Dann lassen Sie sich von unserer Vitrine in der Ausstellung „500 Jahre Reformation. Sachsen. Oberlausitz. Schlesien“ inspirieren, die noch bis zum 5. Januar 2018 im Bürgerfoyer des Sächsischen Landtages Dresden zu sehen ist (Eintritt frei).

Vielleicht brauchen Sie auch eine Pause von der stressigen Vorweihnachtszeit? Dann laden wir Sie herzlich zum Konzert am 12.12.2017 ein! Die Einladung finden Sie im Anhang der E-Mail.

Das Team der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit und frohe Festtage!

Julia Trillhof
Kulturvermittlung/ Öffentlichkeitsarbeit

STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN –
SÄCHSISCHE LANDESSTELLE FÜR MUSEUMSWESEN

Kulturvermittlung/ Öffentlichkeitsarbeit

Schloßstraße 27 | 09111 Chemnitz

Tel. +49 351 49143803 | Fax: +49 351 49143811

julia.trillhof@skd.museum | www.museumswesen.smwk.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente.

Sachsens-Museen entdecken.de 

www.sachsens-museen-entdecken.de

Hinweis:

Sollten Sie kein Interesse am weiteren Bezug unseres Newsletters haben, so bitten wir Sie um eine kurze Mitteilung an diese E-Mail Adresse: landesstelle@skd.museum